

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Dienstag, den 14.08.2012;
Alten Schule in Güster, Am Prüßsee 5

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

Gesche, Michael

Hölker, Wolfgang

Kagrath, Diethard

Kirk, Karsten

Prüß, Georg

Rehmet, Detlef

Schneider, Uwe

Töpfer, Franz

Schriftführerin

Gönningen, Ann-Kristin

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

EGGE, Holger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Verpflichtung zum Gemeindevertreter
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift vom 23.04.12
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Neubesetzung in den Ausschüssen als Nachfolger von Herrn Gallandt
- 8) Vorstellungen für die Internetpräsents für Güster
- 9) Bericht des Fördervereins Güster
- 10) Antrag auf Fördermittel für die Sanierung der alten Schule bei der Aktiv Region
- 11) Verschiedenes
- 14) Bekanntgabe der Beschlüsse im Nichtöffentlichen Teil

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Burmester begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Er teilt mit, dass die Tagesordnung um 2 Punkte erweitert werden muss. Unter Tagesordnungspunkt 2 wird Herr Rehmet zunächst als Nachfolger von Herrn Gallandt zum Gemeindevertreter verpflichtet. Die Ordnung der Punkte verschiebt sich somit. Unter Tagesordnungspunkt 13 sollen Steuerangelegenheiten behandelt werden.

- 2) Verpflichtung zum Gemeindevertreter

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.12 erklärte Herr Gallandt seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung. Nachfolger ist Herr Detlef Rehmet. Diesen bittet Herr Burmester zu sich um Ihn als Gemeindevertreter zu verpflichten.

- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Herr Burmester erklärt, dass aufgrund von Änderungen in der Amtsordnung und in der Gemeindeordnung nun alle Tagesordnungspunkte grundsätzlich öffentlich zu behandeln sind. Die Öffentlichkeit kann jedoch im Einzelfall mit einer 2/3 Mehrheit ausgeschlossen werden.

Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 12 (Vertragsangelegenheiten) und 13 (Steuerangelegenheiten) in Nicht-Öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 12 (Vertragsangelegenheiten) und 13 (Steuerangelegenheiten) nicht öffentlich behandelt werden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Niederschrift vom 23.04.12

Gegen die Niederschrift vom 23.04.12 werden keine Einwände erhoben.

- 5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Burmester berichtet, dass

- das Kinderfest am 11.08.12 ein voller Erfolg war. Es bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Spendern für die Unterstützung.
- auch das Dorffest am 12.08.12 ebenfalls sehr erfolgreich war. Es wurde sehr gut besucht und angenommen.
- der Kindergarten die Öffnungszeiten bis 15.00 Uhr verlängert hat.
- die Baumaßnahmen bezüglich der 380 KV-Leitung eingeleitet wurden. Einige Masten stehen schon.
- die Vorentwürfe für die B-Pläne 12, 12a und 16 genehmigt wurden. Der Planung steht also nichts mehr im Wege.
- die neu angeschafften Spielgeräte jetzt installiert sind. Diese wurden aus den Einnahmen der letzten 2 Jahre des Maibaumaufstellens finanziert.

6) Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner spricht an, dass die Infotafeln in Güster, welche sehr gut angenommen wurden durch Vandalismus beschädigt wurden. Er fragt, ob es eine Möglichkeit der Neuanschaffung gibt. Herr Burmester erklärt, dass hierfür eine Lösung gesucht wird.

Weiterhin wird die Frage gestellt, was gegen die Hochspannungsleitungen unternommen wurde. Herr Burmester erklärt hierzu, dass alle betroffenen Gemeinde dagegen geklagt haben. Dies blieb jedoch erfolglos.

7) Neubesetzung in den Ausschüssen als Nachfolger von Herrn Gallandt

Beratung:

Aufgrund des Rücktritts von Herrn Gallandt aus der Gemeindevertretung sind nun auch die Ausschüsse mit einem Nachfolger neu zu besetzen.

Herr Burmester schlägt vor, über alle Ausschüsse „On Block“ abzustimmen. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Herr Rehmet wird somit als Nachfolger von Herrn Gallandt in folgenden Ausschüssen vorgeschlagen:

- als 1. stellv. im Finanzausschuss
- als 1. Vors. im Planungs-, Bau- und Wegeausschuss
- als Stellv. im Amtsausschuss

Beschluss:

Herr Rehmet wird als Nachfolger von Herrn Gallandt in die vorgeschlagenen Ausschüsse gewählt:

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Vorstellungen für die Internetpräsents für Güster

Herr Burmester erklärt, dass bezüglich der Internetpräsents noch keine Entscheidung getroffen wurde. Für einen Vortrag erteilt er daher Herrn Macnab und seiner Arbeitskollegin von der Firma eu-mart.net das Wort.

Diese stellen anhand einer Dia-Präsentation ein Konzept vor. Es wird erklärt, dass es keine langfristige Vertragsbindung gibt. Ein Vertrag wäre monatlich kündbar.

Die Kosten liegen bei 1.500,00 € für eine Neuerstellung der Internetseite. Die lfd. Kosten betragen 10,00 €/Monat. Für die Pflege, welche auch in Eigenarbeit gemacht werden könnte, wird ein Stundensatz in Höhe von 55,00 €/Std. angesetzt, welcher noch verhandelbar wäre.

Es werden einige Fragen beantwortet.

Herr Bumester bedankt sich für die Vorstellung.

9) Bericht des Fördervereins Güster

Herr Burmester erteilt Herrn Brüggmann das Wort. Dieser erklärt noch einmal, was der Förderverein Güster e.V. macht. Er soll insbesondere die Gemeinde in Projekten u. a. unterstützen. Für dies alles werden Räumlichkeiten benötigt weswegen die alte Schule in Güster saniert werden soll.

Der Förderverein besteht nun seit 3 Monaten und die Mitgliederzahl wächst stetig. Mittlerweile hat der Verein 77 Mitglieder zu verzeichnen.

Die Baukosten für die Sanierung sollen 300.000,00 € nicht übersteigen. Um eine Zuschussung zu erhalten muss ein Antrag bei der AktivRegion gestellt werden. Diese hat am 12.09.12 eine Sitzung in der sie über den Antrag entscheiden könnte.

Ein Grundkonzept, das vom Förderverein erarbeitet wurde, wird dem Antrag beigelegt.

Über Details und Beginn der Baumaßnahme wird in Zukunft ein separater Beschluss gefasst. Zunächst geht es nur um einen Antrag auf Fördermittel, der bei der AktivRegion zu stellen ist.

Es wird diskutiert.

10) Antrag auf Fördermittel für die Sanierung der alten Schule bei der AktivRegion

Der Förderverein Güster hat sich zur Aufgabe gesetzt, die „Alte Schule“ zu erhalten, zu sanieren und dauerhaft als zentralen Veranstaltungsort in der Gemeinde zu etablieren. Die Gemeindevertretung Güster hat in ihrer Sitzung vom 15.02.2012 diesem Konzept zugestimmt.

Die Gemeinde Güster ist Eigentümerin des Grundstücks und der Immobilie und wird als Bauherrin der Maßnahme auftreten. Sie stellt einen Antrag bei der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V., und beantragt für einen Teil der Baumaßnahme eine Förderung. Die Förderquoten sind als Anlage beigelegt. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Baukosten für Räumlichkeiten, die einer späteren Vermietung dienen, nicht förderungsfähig sind. Auch die Mehrwertsteuer ist von der Gemeinde Güster zu tragen.

Es ist angedacht die Zins- und Tilgungsleistungen für dieses Projekt über Mieteinnahmen aus den beiden Wohnungen im Obergeschoss zu erwirtschaften.

Die Gemeinde Güter tritt für den Zeitraum der Baumaßnahme in Vorleistung und trägt auch das finanzielle Risiko für den Fall, dass sich für die Räumlichkeiten zeitweise kein Mieter findet.

Herr Burmester verliest die Beschlussempfehlung, nachdem von Herrn Petzold der Förderantrag vorgetragen wird.

Die Gemeindevertretung Güter beschließt, die Maßnahme zu Sanierung der „Alten Schule“ umzusetzen und einen Antrag bei der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. auf Bezuschussung zu stellen, sofern die Zins- und Tilgungsleistungen der Gemeinde durch die oben genannten Vermietungen zu erwirtschaften sind.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Herr Rehmet

11) Verschiedenes

Frau Lau trägt folgende Angelegenheiten vor:

- In der Hornbeker Straße wurde auf einem Grünstreifen neben dem Gehweg, welcher zum Gemeindegrund gehört gepflastert. Frau Lau gibt hierzu einige Fotos rum.
- Weiterhin erklärt Sie, dass nach einem Fest die Toiletten im Jugendhaus derart verschmutzt waren. Sie weist darauf hin, dass die Toiletten nach jeder Veranstaltung sauber sein sollten. Es wird der Vorschlag eingebracht, dass vor jeder Veranstaltung ein Pfand vom Veranstalter einbehalten werden sollte. Wenn die Toiletten nicht sauber übergeben werden, wird eine Reinigungsfirma mit der Reinigung beauftragt.
- Zuletzt spricht Sie das Problem des Hundekots in der Gemeinde an. Sie wurde bereits von vielen Einwohnern diesbezüglich angesprochen. Sie schlägt vor Hundetoiletten anzuschaffen, die der Hundehalter für die Entsorgung des Hundekots verwenden kann. Um zu beobachten wie die Hundetoiletten angenommen werden, werden zunächst 4 á ca. 70,00 € angeschafft.

14) Bekanntgabe der Beschlüsse im Nichtöffentlichen Teil

Herr Burmester stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt folgendes bekannt:

- Bezüglich einer Internetpräsents hat sich die Gemeindevertretung für das Angebot von Herrn Daniel Pagel entschieden.

- Ein Antrag auf Kostenübernahme wurde abgelehnt
- Einem Antrag auf Ratenzahlung wurde zugestimmt.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Ann-Kristin Gönningen
Schriftführung